



Evangelisch-Lutherische  
Landeskirche Sachsens

Evangelisch-Lutherische  
**Matthäuskirchgemeinde**  
Leipzig Nordost



# Gemeindebrief

Juni – Juli 2019



# Zum Titelbild

***Alles nun, was ihr wollt, dass die Menschen euch tun, das tut auch ihnen. Mt 7,12***

*Liebe Gemeinde,*

*herzliche Einladung zum Gemeindefest 2019, dieses Jahr in Schönefeld. Wir feiern es am 29. Juni ab 14:30 als 10jähriges Jubiläum unserer Gemeindevereinigung und Gründung der Matthäuskirchgemeinde.*

*Es war ein spannender Prozess, auf den Sie sich vor meiner Zeit hier eingelassen haben. Und es war für mich lehrreich, die Teile dieses Stoffes im Laufe der Jahre kennenzulernen. Und wirklich haben damals die Kirchenvorstände von Thekla, Mockau und Schönefeld unter Mitwirkung von den Pfarrern Heinze, Heinrich und Edelman einen zukunftsweisenden Schritt getan. Denken Sie nur, wie viele schöne gemeinsame Veranstaltungen, z.B. Gottesdienste und Kirchenmusiken, wir feiern können, oder denken Sie an die fortgeschrittene Instandsetzung der Kirchen und Gebäude. Die Gemeinde hat das Beste aus ihrer Situation hier gemacht.*

*Das Zusammenwachsen war auch Ihre Aufgabe, liebe Gemeindeglieder, dass Sie vielleicht gelegentlich oder regelmäßig eine Kirche im anderen Gemeindeteil besuchen, wie es auch am letzten Sonntag wieder einige gemacht haben. Oder dass Sie sich mitfreuen über ein gelungenes Gemeindefest, obwohl es doch nicht in dem bis 2008 eigenen Pfarrgarten stattfindet. Das war ein fordernder und förderlicher Prozess.*

*Damit er befördert wird, haben vor 10 Jahren 15 Gruppen der Gemeinde Patch-*

*workfelder gestaltet und zu einem Wandteppich zusammengenäht. Der Teppich ist in den verschiedenen Gemeinderäumen und -teilen gewandert. Im Moment hängt er im Musikzimmer in Schönefeld. Sie sehen ihn auf dem Deckblattbild. Er enthält in der Mitte den Spruch aus dem Matthäusevangelium, den ich uns oben zitiert habe. Der Satz hat auf der einen Seite etwas Egoistisches, es war auch Eigennutz der drei Gemeinden, dass sie zusammengegangen sind, aber auf Zukunft hin. Zuerst brauchte es Selbstvergessenheit und Mitgefühl mit den anderen. Jeder Teil hat Selbstständigkeit zurückgestellt. Die Gemeinde funktioniert jetzt so gut, weil sich die Leute zusammengesetzt haben. Sie haben miteinander geredet, auch gefeiert und haben sich kennengelernt. Und sie sind gelegentlich über ihren Schatten gesprungen, wo sie gemerkt haben: Da brauchen jetzt andere unsere Unterstützung. So hat der Spruch oben auch eine zutiefst selbstlose Seite. Unsere Leute sind losgegangen und haben Eigenes hergegeben für andere. Das gefällt Gott.*

*Das können wir fortsetzen, uns zusammensetzen und feiern, einander weiter kennenlernen und einander ohne Aufhebens helfen, wo wir Bedarf spüren. Wenn so etwas passiert, ist ein schönes Gemeindefest nicht nur am 29. Juni, sondern bei jedem Zusammensein. Das schenke uns Gott. Feiern Sie mit.*

*Ihr Pfarrer Konrad Taut*

---

**Impressum:** Herausgeber: Kirchenvorstand der Matthäuskirchgemeinde Leipzig Nordost  
Redaktion: Pfr. K. Taut, Pfrn. S. Berger-Lober, R. Dittmar, H. Ritter, C. Gramm  
Satz u. Layout: R. Dittmar (Email: Roland.Dittmar@t-online.de)  
Druck: Gemeindebriefdruckerei [www.gemeindebriefdruckerei.de](http://www.gemeindebriefdruckerei.de)

## **Pfingstmontag an der Pyramide**

Herzliche Einladung zu einer ökumenischen Andacht am 10. Juni 18 Uhr neben der Gedächtniskirche in einer schönen Umgebung und in anregender Plauderatmosphäre. Sie, liebe Familien, sind vielleicht gerade vom Pfingstausflug zurück. Die Kinder können sich auch auf dem Pfarrgelände zerstreuen und die Erwachsenen einen geistlichen Impuls mitnehmen. Und dann können wir am Pfingstfeuer mit Bockwurst und Brötchen, einem Bier oder Saft miteinander reden.

Und nicht zuletzt haben wir auch neu Zugezogene eingeladen. Vielleicht ergibt sich ein Kontakt mit einem neuen Nachbarn. Besonders hilfreich erscheint es uns, wenn Sie als Alteingesessene den Kontakt zu den Neuen herstellen. Wir freuen uns auf Sie.

---

## **Johannistag in Schönefeld und Thekla 18 Uhr**

Die Andacht auf dem Friedhof am 24. Juni ist ein zuversichtliches Fest. Bei schönem Wetter auch auf der Wiese auf dem Friedhof in Schönefeld und auf der Höhe des Jahres danken wir Gott für die Schönheit des Lebens, der Natur und denken ebenso an die eigene Vergänglichkeit und an die Verstorbenen. Sie sind danach herzlich eingeladen nach Thekla zum Pfingstfeuer.

Auf dem Theklaer Friedhof wird ebenfalls 18 Uhr in der Kirche Andacht sein. Danach brennt das Pfingstfeuer im Theklaer Pfarrgarten, Cleudner Straße 24. Für Würstchen und Getränke ist gesorgt, eine gute Zeit zusammenzukommen. Herzliche Einladung.

---

## **Innenrenovierung der Gedächtniskirche**

Wie Sie vielleicht an verschiedenen Stellen schon gehört haben, planen wir die Renovierung der Gedächtniskirche. Dazu gehören ein barrierefreier Zugang über den Haupteingang in die Kirche und ein erneuerter Toilettenbereich. Im Kirchenschiff soll die Beleuchtung verbessert und die unschönen Stellen im Altarbereich an den Wänden und am Fußboden beseitigt werden. Auch von der neuen Ausmalung mit viel Weiß und Grün hatten wir schon geschrieben. Jetzt fehlt immer noch die Finanzierung. Wir haben Förderanträge gestellt, die noch nicht beantwortet sind. Vielleicht können wir nach den Sommerferien genauere Auskunft geben. Wir freuen uns, wenn auch Sie ihr Schärflin zur Renovierung der Kirche beitragen.

---

## **Fensterinstandsetzung Mockauer Kirche**

Sie werden sich vielleicht wundern, warum einige Ecken der Stephanuskirche noch sehr nach Baustelle aussehen. Es liegt an Schäden an den Fenstern, die wir so nicht erwartet hatten. Wir müssen und wollen auch mit Hilfe von Fördermitteln die ziemlich kaputten Fenster auf Nord- und Südseite renovieren. Jetzt verzögern sich entgegen ersten Planungen die Zuwendungen der Fördermittel des Denkmalschutzes. Und ganz aus Spenden schaffen wir die Fenster nicht. Wir bitten Sie also um Geduld. Die Wartezeit wird uns nicht unbedingt zu lang, weil die Kirche ansonsten gut nutzbar ist. Auch hier freuen wir uns weiter über Ihre Spenden.

## Instandsetzung von Geläut und Uhrwerk in Thekla



Zu den verschiedenen Gottesdiensten haben wir es schon schmerzlich vermisst, dass der Beginn eingeläutet wurde. Und die Uhrzeiger stehen. Gottseidank schreiten die Arbeiten voran. Nach jetzigem Stand können die Glocken ab Pfingsten wieder erklingen. Das hat eine symbolträchtige Seite, weil wie der Heilige Geist auch der Glockenklang in die Welt hinaus strahlen soll. Wir freuen uns darauf.

Ursprünglich hatten wir mit Kosten von ca. 25.000 € gerechnet. Dabei hofften wir auf Spenden aus der Gemeinde von vielleicht 3.000 €. In den Gottesdiensten konnten wir: 837,63 € im Jahr 2018 und 483,71 € im Jahr 2019 sammeln. Dazu haben noch einzelne Gemeindeglieder teils hohe Einzelspenden geleistet, von gesamt 1.400,00 €. Macht

eine Gesamtspendensumme von 2.721,34 €. Dank den bisherigen Spendern! Die Kosten sind jetzt etwas höher geworden. Wir werden also noch eine Weile am Gottesdienstaussgang dafür sammeln.

## Gemeindeleben

### Schlauer Mittwoch zur Theklaer Kirche

Am 08. Mai 18:30 Uhr fanden sich wieder Bildungshungrige aus unserer Gemeinde zusammen. Diesmal trafen sie sich im Theklaer Pfarrhaus. Herr Gerhard Kulpe berichtete mit Wort und Bild über die Theklaer Kirche und ihre lange Geschichte. Unter anderem sehr interessant waren z.B. die verschiedenen Grundrisse der Theklaer Kirche, weil sich daran auch Bauabfolge ableiten lässt. Wahrscheinlich stand der Wehrturm in seiner ursprünglichen Form, ohne Tor, zu sehen. Der Eingang zur Kirche erfolgte über das heute noch vorhandene Seitentor im Kirchenschiff. Vielen Dank an Herrn Kulpe für seine interessanten Ausführungen und den anregenden Abend.

Schauen auch Sie gern einmal vorbei beim nächsten „Schlaun Mittwoch“.



## Frühjahrsputz in unserer Gemeinde

Auch in diesem Jahr waren wieder fleißige Helfer am Werk um in und um unsere drei Kirchen Ordnung zu schaffen und Neues zu gestalten. Herzlichen Dank allen Helfern. Hier ein paar Eindrücke aus Mockau.



## Was für eine Osternacht!

Am Abend vor Ostersonntag trafen sich 18 Uhr die Konfirmanden und die Junge Gemeinde im Pfarrhaus Schönefeld. Gemeinsam wurde Abendbrot gegessen und von einem leckeren Nachtsch von Philipp gekrönt. Danach ging's an die Singprobe für die Ostermette. Anschließend war Zeit für stille Andachten in der Kirche. Mit Beschäftigung in verschiedenen Stationen wie Stillsein, Basteln, Gedanken aufschreiben und so weiter verging die Zeit wie im Flug. Deshalb entschieden sich ein Teil von uns für schlafen - die anderen lagerten sich im Kirchenschiff und sahen sich einen Film an. Nach 2 Stunden Schlaf wurden wir geweckt und los ging's etwas müde gegen 4 Uhr in Richtung Mockau. Am Abt-nauendorfer Park bildeten die Nebelschwaden über den Wiesen in der Dunkelheit, erhellt durch den Mond, ein besonders stimmungsvolles Bild. In der Kirche Mockau hielten wir wiederum eine stille Andacht, wonach wir weiter zur Kirche in Thekla wanderten und dort mit Tee bei einem kleinen Osterfeuer gestärkt wurden. Den Höhepunkt bildete die Ostermette in der erst dunklen Theklaer Kirche, die dann durch unsere Kerzen erhellt wurde. Zum Abschluss gab es ein schönes Frühstück mit der Gemeinde im Pfarrhaus Thekla an einem festlich gedeckten Tisch.



Ein großes Dankeschön geht an Conni und Philipp, die dieses tolle Erlebnis so gut geplant und organisiert hatten.

*Pauline Döring*



## Kurrندرüstzeit 2019



In der Woche nach Ostern waren wir dieses Jahr wieder auf Kurrندرüstzeit in Höfgen. Beim Einstudieren unseres diesjährigen Singspiels zur Geschichte von König David wurden wir zum ersten Mal neben Manuela und Christian auch durch die Theaterpädagogin Katharina Buchmann und Norbert Rentsch unterstützt. Trotz neuem Team, auch in der Küche, und vielen, die zum ersten Mal mitgefahren sind, haben wir uns alle gut verstanden. Wir sind als Gruppe zusammengewachsen und hatten nicht nur Spaß am gemeinsamen Singen und Proben, sondern auch das Spielen auf dem schönen Gelände, der Kulissenbau sowie das Singen am Lagerfeuer bereitete uns allen große Freude. Es waren zwar nicht alle große Fans vom Morgensport, doch letztendlich war die Woche wieder einmal ein schönes Erlebnis, bestehend aus vielen einzigartigen Momenten.

*Theresa Müller und Henrike Lehmann*



## Konfirmationsgottesdienst 2019

Dieser festliche, von unserem Gospelchor „Little Light of L.E.“ musikalisch gestaltete, Gottesdienst am 12. Mai in der Gedächtniskirche Schönefeld wird den fünf Konfirmandinnen sicherlich lange in Erinnerung bleiben.



# Gruppen und Kreise

## aktiv in der Matthäusgemeinde

Bibelgesprächskreis in Mockau:	Donnerstag, 27. Juni	(GMo)	19:30
Bibelgesprächskreis in Thekla:	Mittwoch, 19. Juni	(PfTh)	16:00
Bibletalk:	Donnerstag, 20. Juni und 04. Juli	(PfSf)	19:30
Gesprächskreis „Lichtblick“:	Donnerstag, 06. Juni	(KMo)	19:30
Gesprächskreis I Schönefeld:	Mittwoch, 12. Juni ( <i>Frau Japs liest aus ihrem Buch</i> )	(PfSf)	19:30
Gesprächskreis II Schönefeld:	Mittwoch, 12. Juni ( <i>Frau Japs liest aus ihrem Buch</i> )	(PfSf)	19:30
After Six:	Dienstag, 14. und 28. Juni, 12. und 26. Juli, 09. August	(PfTh)	18:00
Strickcafé für Jung und Alt:	montags	(PfSf)	16:00

Frauenzeit:	wie besprochen	(PfSf)	19:30
Frauenkreis:	Montag, 17. Juni und 15. Juli	(PfSf)	14:00
Frauenfrühstück:	Mittwoch, 05. und 19. Juni, 03., 17. und 31. Juli, 14. August	(PfTh)	09:30

Seniorentanz:	mittwochs	(GMo)	14:00
Seniorenkreis Schönefeld:	Dienstag, 11. und 25. Juni, 09. und 23. Juli, 06. August	(PfSf)	14:00
Seniorenkreis Mockau / Thekla:	Dienstag, 04. und 18. Juni, 09. Juli, 06. August	(GMo)	14:30

Besuchsdienst Schönefeld:	Freitag, 09. August	(PfSf)	14:30
Besuchsdienst Mockau:	Mittwoch, 31. Juli	(GMo)	09:30
Besuchsdienst Thekla:	Donnerstag, 11. Juli im SZ-Oelsnitzer Str.2 (16:45 Nachbesprechung)		16:00

**Treffpunkte:** (TSf)-Turmzimmer Kirche Schönefeld, Ossietzkystraße 41 / Ecke Zeumerstraße  
(KMo)-Kirche Mockau, Kieler Straße 13/15, (GMo)-Gemeindehaus Mockau, Kieler Straße 51 Hofgebäude  
(PfSf)-Pfarrhaus Schönefeld, Ossietzkystraße 39, (PfTh)-Pfarrhaus Thekla, Cleudner Straße 24



## Kirchenmusik

Spatzenchor 3-6 Jahre:	mittwochs	(PfSf)	16:15
Kurrende-Einstieg ab 1. Klasse:	mittwochs	(PfSf)	17:15
Sing Your Song für Konfis:	dienstags	(PfSf)	17:30
Gospelchor Little Light of L.E.:	mittwochs ( <a href="http://www.littlelight-leipzig.de">www.littlelight-leipzig.de</a> )	(GMO)	19:30
Gemeindekantorei:	montags	(GMO)	19:30
Kleine Kantorei:	dienstags	(GMO)	20:00
Seniorenkantorei 67+:	montags	(GMO)	<u>16:00</u>
Kinderflötenkreis:	dienstags	(PfSf)	15:30
Anfänger (neu):	dienstags nach Absprache	(PfSf)	
Instrumentalkreis:	dienstags	(PfSf)	19:15
Bläserkreis:	donnerstags	(TSf)	19:00

**Alle Kinder- und Jugendgruppen pausieren vom 01. Juli bis zum 25. August 2019!**

## Kinder- und Jugend

Krabbelkreis 0-3 Jahre:	montags	(PfSf)	09:30
Vorschulkreis 4-6 Jahre:	mittwochs	(PfSf)	17:15
Christenlehre 1.-3. Klasse:	mittwochs	(PfSf)	16:15
Christenlehre 4.-6. Klasse:	dienstags	(PfSf)	16:15
Konfirmanden 7. Kl.:	dienstags	(PfSf)	16:15
Konfirmanden 8. Kl.:	dienstags	(PfSf)	18:00
Junge Gemeinde:	dienstags	(PfSf)	19:00

**Offener Treff** „Füreinander-Miteinander“ Gespräche, Themen und soziale Beratung donnerstags von 15:00-16:30 Uhr im Pfarrhaus, Ossietzkystr. 39, mit folgenden Themen:

03.06.19	Plaudern
13.06.19	Kohlendioxid in unserem Alltag
20.06.19	Lieder aus dem roten Gesangbuch
27.06.19	Australien
04.07.19	Plaudern
11.07.19	Marion Kunz
18.07.19	Altschönefeld zu DDR-Zeiten (G. Höhnemann)
25.07.19	Ausflug zum Bagger
01.08.19	Plaudern



# Gottesdienste und Veranstaltungen

**Jahreslosung 2019:** *Suche Frieden und jage ihm nach!* *Psalm 34, 15*

Monatsspruch Juni 2019: *Freundliche Reden sind Honigseim, süß für die Seele und heilsam für die Glieder.*

*Sprüche 16, 24*

<b>02. Juni</b>	<b>6. Sonntag nach Ostern, Exaudi</b>		
Schönefeld	10:00 Abendmahlsgottesdienst mit Kirchencafé ab 9:30		<i>Pfr. K. Taut Ktrn. M. Vorwerk</i>
<b>09. Juni</b>	<b>Pfingstsonntag</b>		
Mockau	10:00 Abendmahlsgottesdienst (mit Gemeinhdkantorei)		<i>Pfr. K. Taut Ktr. C. Otto</i>
<b>10. Juni</b>	<b>Pfingstmontag</b>		
Schönefeld	18:00 Ökumenische Andacht am Lagerfeuer (mit Instrumentalkreis)		<i>Pfr. K. Taut Ktr. C. Otto</i>
<b>16. Juni</b>	<b>Trinitatis</b>		
Schönefeld	10:00 Predigtgottesdienst mit Kirchencafé ab 9:30		<i>Pfr. K. Taut Ktrn. M. Vorwerk</i>
Thekla	17:00 Abendmahlsgottesdienst		<i>Pfr. K. Taut, Ktr. C. Otto</i>
<b>23. Juni</b>	<b>1. Sonntag nach Trinitatis</b>		
Mockau	10:00 Predigtgottesdienst		<i>Pfr. K. Taut, Ktrn. M. Vorwerk</i>
<b>24. Juni</b>	<b>Johannistag</b>		
Schönefeld	<u>18:00</u> Andacht auf dem Friedhof		<i>Vikar M. Müller, Ktrn. M. Vorwerk</i>
Thekla	<u>18:00</u> Andacht in der Kirche anschl. Johannisfeier im Pfarrgarten Thekla		<i>Pfrn. S. Berger-Lober, Ktr. C. Otto</i>
<b>29. Juni</b>	<b>Sonnabend</b>		
Schönefeld	<u>14:30</u> Gottesdienst zum Gemeindefest anschl. Gemeindefest		<i>Pfr. K. Taut, Ktrn. M. Vorwerk</i>
<b>30. Juni</b>	<b>2. Sonntag nach Trinitatis</b>		
Thekla	<u>18:00</u> Geistliche Abendmusik: Orgelkonzert		<i>Ktrn. i.R. Grimm, Ktr. C. Otto</i>

# Gottesdienste und Veranstaltungen

Monatsspruch Juli 2019: *Ein jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn.*

*Jakobus 1, 19*

<b>07. Juli</b>	<b>3. Sonntag nach Trinitatis</b>		
Mockau	10:00	Abendmahlsgottesdienst	<i>Pfr. K. Taut, Ktr. C. Otto</i>
<b>14. Juli</b>	<b>4. Sonntag nach Trinitatis</b>		
Schönefeld	10:00	Predigtgottesdienst mit Kirchencafé ab 9:30	<i>Pfr. im Ehrenamt M. Löffler Ktrn. M. Vorwerk</i>
<b>21. Juli</b>	<b>5. Sonntag nach Trinitatis</b>		
Thekla	10:00	Abendmahlsgottesdienst	<i>Dipl. Theol. C. Gramm, Ktrn. M. Vorwerk</i>
<b>28. Juli</b>	<b>6. Sonntag nach Trinitatis</b>		
Schönefeld	10:00	Predigtgottesdienst	<i>Predikant im Ehrenamt D. Lommatzsch Ktrn. M. Vorwerk</i>
<b>04. Aug.</b>	<b>7. Sonntag nach Trinitatis</b>		
Mockau	10:00	Predigtgottesdienst	<i>Pfr.i.R. R. Mügge, Ktr. C. Otto</i>
<b>11. August</b>	<b>8. Sonntag nach Trinitatis</b>		
Schönefeld	10:00	Abendmahlsgottesdienst	<i>Pfr. K. Taut, Ktr. C. Otto</i>



= Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Den Zweck der Landeskollekten erfahren Sie über [www.matthaeusgemeinde-leipzig.de](http://www.matthaeusgemeinde-leipzig.de).

- **Andachten im Johanniterhaus „Am Mariannenpark“ Taubestraße 67**  
Mittwoch, 12. Juni und 17. Juli 16:00
- **Andachten im Pflegeheim „Marie Juchacz“ Mockau Friedrichshafener Str. 191**  
Mittwoch, 12. Juni und 17. Juli 10:00
- **Andachten im Azurit-Seniorenzentrum Poserstraße 1**  
Mittwoch, 12. Juni und 17. Juli 11:00
- **Andachten im Seniorenzentrum Dr. Margarete Blank Oelsnitzer Str.**  
Donnerstag, 11. Juli 16:00

## Kinderkleider- und Spielzeugbasar am 15.06.2019

### Kommen – Verkaufen – Kaufen – Stöbern

Zu einem Kinderkleider- und Spielzeugbasar laden wir parallel zum Kinderfest rund um das Schloss am **Samstag, 15.06.2019, von 14.00 bis 18.00 Uhr** herzlichst auf das Pyramidengrundstück (Pfarrhaus Schönefeld) Ossietzkystraße 39, ein. Wer Kinderkleidung und Spielzeug verkaufen möchte, kann dies gerne tun. Damit wir besser planen können, melden Sie sich bitte vorher entweder im Gemeindebüro (Tel. 601 40 81 oder per Mail [cornelia.gramm@kirche-leipzig-nordost.de](mailto:cornelia.gramm@kirche-leipzig-nordost.de) an. Bierzelttische stehen als Verkaufstische zur Verfügung. Pro Verkaufstisch bitten wir um eine Spende in Höhe von 5 € für die Kinder- und Jugendarbeit unserer Gemeinde.



## SOMMERPAUSE – SOMMERPAUSE

### Vom 01.07.-25.08.2019 finden keine Kreise statt

Nach unserem diesjährigen Gemeindefest zum 10. Geburtstag unserer Kirchgemeinde am 29. Juni 2019 enden auch in diesem Jahr wieder alle Gruppen und Kreise in der Kinder- und Jugendarbeit. Nach den hoffentlich erholsamen Sommerferien starten wir wieder nach der KinderKirchenNight und dem Schulanfangsgottesdienst ab 26. August 2019.

### Schon mal in den Kalender eintragen:

## KinderKirchenNight in Mockau am 24./25.08.2019

### Herzliche Einladung

an alle neuen Erstklässler und Schulkinder bis zum 6. Schuljahr.

Auch in diesem Jahr findet wieder zu Beginn des Schuljahres unsere traditionelle Mockauer KinderKirchenNight statt. Wir wollen über ein biblisches Thema nachdenken, aber auch basteln, spielen und eine Menge Spaß haben. Wir starten am Samstag, 24.08., um 18 Uhr in der Mockauer Kirche. Nach einer tollen gemeinsamen Zeit und einem guten Frühstück wandern wir dann am nächsten Morgen zur Schönefelder Kirche. Hier werden wir gemeinsam um 10 Uhr einen Schulanfangsgottesdienst feiern. In Schönefeld können die Eltern ihre Kinder und das Gepäck dann wieder in Empfang nehmen. Alle Kinder vom 1.-6. Schuljahr (und vor allem auch die Schulanfänger) sind herzlich eingeladen. Nähere Infos folgen noch.

*Eure Gemeindepädagogin Cornelia Gramm*



*Sonntag, 26. Mai 2019 18.00 Uhr, Gedächtniskirche Schönefeld*

**Geistliche Abendmusik**

in die neue Woche mit Musik und Bibelwort

KleineKantorei, Christian Otto

*Sonntag, 30. Juni 2019 18.00 Uhr, Kirche Hohen Thekla*

**Geistliche Abendmusik**

**mit Orgeleinweihung nach der Renovierung**

in die neue Woche mit Musik und Bibelwort

Christian Otto und Sigrid Grimm, Orgel

## **Erwachsene und Kinder musizieren gemeinsam**

Zu unserem diesjährigen Gemeindefest am 29.6.2019 wird nach dem Kaffeetrinken ein eigens dafür zusammengestelltes Orchester musizieren: Kinder und Erwachsene aus unserer Kirchgemeinde, die zum Teil in den musikalischen Gruppen mitwirken, zum Teil aber auch nicht, werden dabei sein.

Unter dem Thema Natur und Jahreszeiten erklingen Werke von Vivaldi, Schostakowitsch u.a., sowie die scherzhafte Bearbeitung des Liedes „Ein Männlein steht im Walde“.

*Herzliche Einladung!*

*Manuela Vorwegk*

## Besondere Einladung

### **Kirchen als politische und kulturelle Orte in der DDR**

Unter diesem Arbeitstitel erarbeitet der Radiosender Deutschlandfunk Kultur eine Sendung über die Friedens-, Umwelt- und Oppositionsbewegungen der späten DDR und die jugendlichen Subkulturen, bebildert durch Besuche an den ehemaligen Orten. Einer dieser Orte ist unser Gemeindehaus in der Kieler Straße. Im Hinterhaus der Kieler Straße 51 befand sich der sogenannte „Mockauer Keller“, ein nicht-staatlicher Veranstaltungsort der Offenen Jugendarbeit, der dann zu einem Treffpunkt der Leipziger Punkszene wurde.

Der Leipziger Musiker Maik Reichenbach, der damals in der Szene aktiv war, besuchte im April die Räume, in denen er damals Konzerte mit verschiedenen Bands veranstaltete und erinnerte sich an die damaligen Ereignisse. Über diese Erinnerungen wurde er vor Ort interviewt.

Die Sendung, die u.a. dieses Interview zum Inhalt hat, wird auf dem Radiosender Deutschlandfunk Kultur am Sonntag, dem 23.06.2019, ab 11.00 Uhr gesendet.

Eine gute Gelegenheit, sich über die Geschehnisse in den Kellerräumen unseres Mockauer Gemeindehauses in den 80er Jahren zu informieren. Dann machen Sie es sich doch in Ihrem Sessel bequem und hören mal rein, was Maik Reichenbach als Zeitzeuge zu berichten hat.

*Roland Dittmar*

## Besondere Einladung

### Herzliche Einladung zu After Six!

Vielleicht bist du gerade hergezogen oder wohnst schon immer hier. Und vielleicht hast du dich schon gefragt, ob es in deiner Gegend junge Menschen gibt, mit denen du was erleben kannst.

Uns ging es genauso: Deswegen haben wir After Six ins Leben gerufen.

Bei After Six geht es darum, in gemütlicher Runde beisammen zu sein und gemeinsam zu kochen, zu essen, zu erzählen und zu diskutieren. Es ist viel Raum für herzliches Lachen, die eine oder andere kleine Andacht und Geburtstagskinder bekommen sogar ein Ständchen. In dieser vertrauten und angenehmen Atmosphäre tauschen wir auch Erfahrungen aus und brainstormen über neue Ideen, wie wir unsere Treffen bereichern können.

So eine Bereicherung könntest auch du sein, indem Du dich traust, einfach mal vorbei zu kommen, um uns kennenzulernen. Wir würden uns sehr über deine Gemeinschaft freuen.

Es ist nicht leicht, in einer neuen Gemeinde Fuß zu fassen. Lass uns dir dabei helfen.

Um es dir ein bisschen leichter zu machen, laden wir dich ganz herzlich zu einem ersten Kennenlernen zum Grillen am 28.06. um 18.00 Uhr am Theklaer Bagger ein. Wenn du Lust hast, kannst du neben guter Laune einen Salat mitbringen. Zu finden sind wir am Volleyballfeld.



*Herzliche Grüße und bis bald, After Six*

### Gemeindedefreizeit vom 20.-22.September

Schon jetzt möchten wir herzlich einladen zu einem gemeinsamen Wochenende für Familien, Singles, Paare, Jugendliche und Sich-jung-fühlende in unserer Gemeinde.



Wir fahren nach Dreiskau-Muckern im Leipziger Land und wollen dem Thema: Wo ist Friedhelm? nachspüren... Sicher wird für jeden etwas dabei sein: schönes Gelände zum Toben, thematische Einheiten, Singen, quatschen, essen, Geländespiel u.v.m.

Für die Planung hier schon mal die Preise für das gesamte Wochenende:

(ab Freitag Abendessen bis Sonntag ohne Mittagessen)

Erwachsene: 64€, Jugendliche (15-18)

40€, Kinder (6-14) 35€, Kinder (3-5) 25€, 0-3 frei.

Wer mit mehr als zwei Kindern anreist, bezahlt nur die ersten beiden Kinder, ab dem Dritten übernimmt es die Gemeinde.

Wir bitten um möglichst verbindliche Anmeldung bis zum 30.8.2019 bei Cornelia Gramm.

Alle genauen Informationen gibt es wie immer 2-3 Wochen vorher im Freizeitbrief.

Auf ein fröhliches Miteinander freuen sich

*Simone Berger-Lober, Cornelia Gramm, Manuela Vorwerck und Michael Müller.*

### ..jeder EURO wird verdoppelt ..

Liebe Fördervereinsmitglieder, liebe Spender- und Gemeindebriefleser, am 16. Mai fand die diesjährige Mitgliederversammlung des Vereins zur Förderung der Ev.-Luth. Matthäuskirchgemeinde statt.

Ein wichtiges Thema des Abends war die neue Fördermöglichkeit der Landeskirche.

Jeder EURO wird verdoppelt – dafür hat unsere Kirchgemeinde beim Landeskirchenamt einen Antrag auf Förderung entsprechend einer Förderrichtlinie gestellt. Die Landeskirche hat einen Fördertopf geöffnet, um Stellen für Kantoren und Gemeindepädagogen, die Kirchgemeinden selbst schaffen oder aufstocken, mit landeskirchlichen Mitteln zu co-Finanzieren, um damit manche Kürzungen der Strukturreform auffangen zu können. Unsere Kirchenmusik soll so vielfältig und qualitativ hochwertig bleiben – das ist unser Ziel und damit auch die Erhaltung unserer Kantorenstellen. Da die direkt von der Landeskirche finanzierten Anteile geringer werden, müssen wir als Kirchengemeinde und damit auch der Förderverein der Kirchgemeinde dafür größere Eigenanteile aufbringen als bisher.

Dafür möchten wir wie bereits im letzten Gemeindebrief berichtet, unbedingt die Möglichkeit nutzen, bis zum 31.12.2020 eingenommene Spenden in einer Höhe von bis zu 10.000€ durch die Landeskirche verdoppeln zu lassen. Die damit verbundenen Auflagen seitens der Landeskirche wird der Förderverein bereits zum 01.06.2019 umsetzen und seine Strukturen, z.B. was Förderfähigkeit und Zahlungswege betreffen, ändern.

Die in Aussicht gestellte und beantragte Verdoppelung unseres Spendenziels von 10.000€ durch die Landeskirche soll eine erste Rücklage für die Matthäuskirchgemeinde bilden, die ausschließlich für Personalgehälter im Bereich der Kirchenmusik verwendet werden darf und die zu erwartenden Kürzungen kompensieren hilft.

*Um unser Spendenziel zu erreichen, bitten wir Sie, liebe Sängerinnen und Sänger aller Kantoreien, liebe Gospelfreunde, liebe Bläser und Instrumentalisten, sehr geehrte Eltern aller Kinder und Konfis, die die musikalischen Angebote unserer Gemeinde nutzen, und nicht zuletzt Sie, geschätzte Gemeindemitglieder, Zuhörer und Gäste der zahlreichen Musiken und Konzerte um Ihre tatkräftige einmalige und gern auch regelmäßige finanzielle Unterstützung. (Unser neues Konto bei der KD Bank -Bank für Kirche und Diakonie- IBAN: DE95 3506 0190 1800 2270 18). Natürlich freuen wir uns auch über neue Mitglieder – denn das gibt uns die Planungssicherheit, die es für Gehaltszusagen einfach braucht!*

In Mockau, Schönefeld und Thekla werden ab sofort Spendenbarometer stehen und schon einmal eine Orientierung geben, wo wir gerade stehen. Als Startkapital haben wir bereits 1184 € - die noch fehlenden knapp 9000 € schaffen wir bestimmt gemeinsam!

Nicht zuletzt möchten wir uns bei allen bedanken, die bisher die Arbeit des Vereins tatkräftig unterstützten. Und bei Ihnen, liebe Spender und Vereinsmitglieder, die häufig seit vielen Jahren verlässlich mit Ihrer Spende dafür sorgen, dass der Verein fördernd für kleine und große Anliegen tätig sein kann. Bleiben Sie dabei, dann können wir auch optimistisch in die Zukunft blicken. *Im Namen des gesamten Vorstandes, Katharina Herrmann*



## Wie Schönefeld zu zwei „Luther-Eichen“ kam. Teil 1

Es ist ein alter Brauch, zu Martin-Luther-Gedenktagen ein Bäumchen zu pflanzen. Wohl in Erinnerung daran, dass der große Reformator angeblich noch ein Apfelbäumchen gepflanzt haben wollte, auch wenn er wüsste, dass morgen die Welt unterginge.

Im Herbst 1983 wussten wir in der DDR noch nicht, wie bald unsere kleine Welt untergehen sollte. Aber wir sahen die Notwendigkeit Bäume zu pflanzen und zu pflegen, denn das Wort „Waldsterben“ war in aller Munde.

Im November 1983 bekam die Evangelische Kirche in der DDR die Möglichkeit, aus Anlass der 500. Wiederkehr des Geburtstages von Martin Luther, im Heimatland der Reformation ökumenische Begegnungstage auszurichten. Vertreter von lutherischen Kirchen aus aller Welt, aber auch von der römisch-katholischen und der russisch-orthodoxen Kirche brachten für ein paar Tage den Geist weltweiter Kirche in unsere Enge. Nach den Feierlichkeiten in Eisleben am 10. November legten dann am Folgetag die ausländischen Kirchenvertreter in den Leipziger Innenstadtkirchen die Bedeutung der Reformation für ihre jeweiligen Heimatkirchen in Referaten dar.

Der nächste Tag, Sonntag der 12. November, war dann ein großer Tag für Schönefeld. Hoher Besuch kam in unsere Kirche. Wieso war der Schönefelder Gemeinde die Ehre zuteilgeworden, den Vertreter der Anglikanischen Kirchengemeinschaft Erzbischof Robert A.K. Runcie von Canterbury begrüßen zu dürfen?



*Erzbischof Robert Runcie von Canterbury  
mit den Schönefelder Geistlichen Pastorin Sophie Hentzschel und Pfarrer  
Andreas Zweynert, links als Dolmetscherin Pfarrerin Ulrike Birkner aus Mockau*



## Geschichte und Geschichten

Der Gottesdienst verlief in einer besonderen Atmosphäre. Irritierend waren am Anfang mehrere junge Männer, auffallend gut gekleidet, die niemand kannte und die unbedingt auch auf die obere Empore wollten. Was wussten wir denn damals schon über die protokollarischen Gepflogenheiten des Personenschutzes für ausländische Würdenträger?

Nach dem Gottesdienst und der anschließenden Diskussionsrunde in der Kirche (leider hat keiner Protokoll geführt) wurde der hohe Gast gebeten, einen bereitgelegten Eichenbaumsetzling in die vorbereitete Pflanzgrube einzusetzen. Die Pflanzstelle war wohlüberlegt, dicht neben dem ehemaligen Standort einer stattlichen Platane, die in den vergangenen Jahren offenbar wegen zunehmender Umweltverschmutzung eingegangen war, und neben ein paar frohwüchsigen Fliederbüschen.

*A tree is one of our Lord's most favoured image  
for the Kingdom of God  
growing quietly but with great strength.*

Ein Baum ist eines der beliebtesten Bilder  
unseres Herrn für das Reich Gottes,  
das ruhig, aber mit großer Kraft wächst.



Umstanden von den amtierenden Schönefelder Geistlichen und im Beisein vieler Gemeindeglieder griff der Erzbischof zum Spaten, ließ sich den fast mannshohen Eichensetzling reichen und setzte ihn in das Pflanzloch ein. Seinem Amt entsprechend begleitete er die Aktion mit bedeutungsschweren Worten. Der Pfarramtsleiter durfte den Pflanzling mit der Gießkanne einschwemmen. Nun hätte das Bäumchen in aller Ruhe wachsen und gedeihen können.

Aber da fing die Geschichte erst an, richtig spannend zu werden.  
(Fortsetzung folgt)

*Archivgruppe*

### Die Christuskirchgemeinde Leipzig Eutritzsch stellt sich vor

Liebe Schwestern und Brüder aus der Region II,

Dass die Landeskirche immer mehr Gemeinden zu immer größeren Einheiten zusammenschließen will, ist – zumindest den Mitgliedern der Kirchenvorstände – schon lange bekannt. Als im letzten Sommer dann klar war, welche Gemeinden ein Schwesterkirchverhältnis in der „Region II“ eingehen würden, haben sich die Kirchvorstände der sechs „Schwestern“ an einem lauen Sommerabend im Eutritzscher Kirchgarten getroffen. Jede Gemeinde durfte sich auf einem Plakat kurz vorstellen und dann wurden Fragen beantwortet. Es kam dabei zu vielen kleinen und großen Erkenntnissen („Wie, Ihr habt keinen Friedhof? Wir haben vier!“) und spätestens am Ende des Abends war klar, wie wichtig es ist einander kennenzulernen. Genau aus diesem Grund möchten wir uns Ihnen einmal vorstellen.



Guten Tag, wir sind die Christuskirchgemeinde Eutritzsch. Mit rund 1300 Gemeindegliedern sind wir „mittelgroß“ wie man so schön sagt. Im Gegensatz zu vielen anderen unserer Schwestern haben wir nur ein Kirchgebäude und keinen Friedhof, dafür aber einen Kindergarten mit 146 Kindern in zwei Häusern. Unsere Kirche ist eine klassische mittelalterliche Dorfkirche und bildet zusammen mit dem Gemeindehaus direkt daneben den Dreh- und Angelpunkt unseres Gemeindelebens. Im Sommer ist der Kirchgarten ein beliebter Treffpunkt für junge und alte Gemeindeglieder. Die Kirchenmusik und die Arbeit mit Kindern sind nur zwei unserer Schwerpunkte, obwohl sich diese auch bisweilen vermischen. Da wir uns bereits in einem Schwesterkirchverhältnis mit der Versöhnungsgemeinde

und der Gemeinde Podelwitz-Wiederitzsch befinden, werden viele Projekte auch gemeinsam durchgeführt. In den letzten zwei Jahren hatten wir eine Mammutaufgabe zu stemmen. Die Herbststürme hatten unserem Kirchdach hart zugesetzt, sodass wir zunächst unseren Kirchturm mit einem neuen Dach versehen mussten. Und wie der Zufall so will, wurde dabei wiederum festgestellt, dass der Dachstuhl und die Glockenanlage dringend erneuert werden mussten. Spätestens als die Bauarbeiter ein paar der morschen Balken auf die Wiese vor die Kirche legten, war auch dem letzten Gottesdienstbesucher klar weshalb. Nun war Durchhaltevermögen gefragt, über ein Jahr sollte das Geläut still bleiben. Eine der Glocken reiste sogar bis in die Niederlande. Im Dezember letzten Jahres ertönten sie dann wieder und wir konnten kurz durchatmen. In diesem Jahr steht „nur noch“ die Renovierung des restlichen Daches an, damit die Kirche auch den kommenden Stürmen trotzen kann. Wir möchten an dieser Stelle alle Gemeindeglieder unserer zukünftigen Schwestern einmal herzlich zu uns einladen. Kommen Sie vorbei und machen Sie sich selbst ein Bild. Vielleicht zu einem Gottesdienst oder zum Gemeindefest am 30. Juni 2019. Wir freuen uns auf Sie!

*Herzlich Ihre Christuskirchgemeinde Eutritzsch*

*Runa Sachadae*

*(Foto: Ines Meyer)*

## Getauft wurden:

**Marc Letsch**

*Ich freue mich im Herrn, und meine Seele ist fröhlich in meinem Gott.*

*Jesaja 61, 10a*



## Konfirmiert wurden:

**Lisa Enderstein  
Franziska Elisabeth Diana Käsner  
Mathilde Gwendolin Kindler  
Sophia Marie Hinz  
Felicitas Oschatz**



*Jesus spricht: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.*

*Johannes 8, 12*

## Christlich bestattet wurden:



**Kurt Rudolph, 88 Jahre  
Otfried Ernst Kunze, 78 Jahre  
Uwe Heinig, 58 Jahre**

*In deine Hände befehle ich meinen Geist; du hast mich erlöst, HERR,  
du treuer Gott.*

*Psalm 31, 6*

Wir veröffentlichen Ihre besonderen Familienanlässe, um die Gemeinde an diesen besonderen Tagen im Leben der Gemeindeglieder teilnehmen zu lassen. Wer dies nicht möchte, kann dem jederzeit schriftlich oder im Gemeindebüro zu den üblichen Öffnungszeiten widersprechen.

## Sie unterstützen uns

**Gartenbau Lehmann** Trauerfloristik  
Grabgestaltung  
Grabpflege  
Dauergabpflege

**Binsengrund 40 • 04349 Leipzig**

Telefon 0341/9 21 45 70  
Fax 0341/9 21 25 68

Telefon Geschäft Friedhof  
Gohlis 0341/9 11 52 53  
Telefon Geschäft Friedhof  
Schönefeld 0341/2 33 35 56  
E-Mail: info@gartenbau-lehmann.de  
Internet: www.gartenbau-lehmann.de

**DAUER GRAB PFLEGE**

**SLG LOHMANN** Sächsischer Lebensmittelgroßhandel  
Kaufmannslehre und Gastgewerbe

Seelitzer Straße 115  
08109 Leipzig/Thelma in Sachsen

☎ 0341 / 9 21 27 52 ☎ 0341 / 9 21 43 49  
f. 0112 / 3 01 77 94

Der Groß- und Einzelhändler an der Thelmaer Kirche.  
Spezialhandel sächsischer Familienbrauereien und Likörfabriken.

Erstklassige Falktiere zu günstigen Preisen  
Alle sächsischen und böhmischen Erzeugnisse  
Vollst. von Sitzgarnituren, Gläsern, Ausschanktechnik  
Transporte - Internationale Spedition - Lieferservice

Alle Firmen, deren Werbung in unserem Gemeindebrief veröffentlicht wird, wollen wir gern empfehlen.  
Sie unterstützen die Herausgabe unseres Gemeindebriefes.  
Herzlichen Dank dafür!

**Bestattungshaus**  
**Heidrun Uhlig GmbH**

**Schönefeld** Gorkistr. 131  
**Thekla** Tauchaer Str. 78

**(0341) 23 22 313**  
[www.bestattungshaus-uhlig.de](http://www.bestattungshaus-uhlig.de)

# Mitarbeiter und Kontakte

<b>Pfarrer</b> <b>Dr. Konrad Taut</b>	Ossietzkystr. 39, 04347 Leipzig Tel.: 0341/2 30 33 75 Email: konrad.taut@kirche-leipzig-nordost.de
<b>Pfarrerin</b> <b>Simone Berger-Lober</b>	Cleudner Str. 24, 04349 Leipzig Tel.: 0341/9 21 98 03 Email: simone.bergerlober@kirche-leipzig-nordost.de
<b>Kirchenvorstand</b> <b>Vorsitz Bernd Othmer</b>	Tel.: 0341/2 33 00 57 Email: info@ra-othmer.de
<b>Kantor</b> <b>Christian Otto</b>	Tel.: 0341/26 30 30 15 Email: christian.otto@kirche-leipzig-nordost.de
<b>Kantorin</b> <b>Manuela Vorwergk</b>	Tel.: 0176/86 82 95 74 Email: manuela.vorwergk@kirche-leipzig-nordost.de
<b>Gemeindepädagogin</b> <b>Cornelia Gramm</b>	Tel.: 0341/ 24 74 22 24 Email: cornelia.gramm@kirche-leipzig-nordost.de

---

- - - - - **[www.matthaeusgemeinde-leipzig.de](http://www.matthaeusgemeinde-leipzig.de)** - - - - -

---

<b>Pfarramt:</b> <b>Heidrun Ritter</b>	<b>Kieler Str. 51 (Hof), 04357 Leipzig,</b> Tel.: 0341 / 6 01 40 81, Fax: 0341 / 2 30 36 56 Email: info@kirche-leipzig-nordost.de Öffnungszeiten: dienstags 15:00-18:00, mittwochs 9:00-12:00
<b>Gemeindebüros:</b>	<b>Schönefeld Ossietzkystr. 39,:</b> donnerstags 13:00-17:00, <b>Thekla Cleudner Str. 24,</b> mittwochs 13:00-17:00,
<b>Bankverbindung</b> <b>Matthäusgemeinde:</b>	Ev.-Luth. Kirchenbezirk Lpz. IBAN: DE 46 3506 0190 1620 4790 43 Verw.-Zweck: <u>Leipzig Nordost 1813</u> + Verwendungsart

---

<b>Förderverein:</b>	<b>Verein zur Förderung der</b> <b>Ev.-Luth. Matthäuskirchgemeinde Leipzig Nordost e.V.:</b> <b>-NEU!-</b> Spendenkonto: IBAN: DE 95 3506 0190 1800 2270 18
----------------------	---

---

<b>Friedhof Thekla:</b>	Herr Trepte Tel.: 0341 / 92 64 839 oder 0341 / 44 23 750 <a href="http://www.friedhofsverband-leipzig.de">www.friedhofsverband-leipzig.de</a>
<b>Friedhof Schönefeld:</b>	Frank Lehmann Tel.: 2 31 21 26 Fax: 2 34 83 35 Bürozeiten: Di 14:00-18:00, Mi u. Do 8:30-12:30

---

<b>Telefonseelsorge:</b>	0800-111 0111 und 0800-111 0222
--------------------------	---------------------------------

---

**Der nächste Gemeindebrief** erscheint am 28. Juli 2019.